

Statistik informiert ...

Nr. 197/2015

7. Dezember 2015

Ausbaugewerbe in Hamburg 2015

Zahl der Betriebe um sieben Prozent gesunken

In Hamburg gab es Ende Juni 2015 insgesamt 289 Betriebe des Ausbaugewerbes, die zusammen rund 9 300 Personen beschäftigten. Die Zahl der Ausbaubetriebe ging damit gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitpunkt um sieben Prozent zurück. Die Zahl der dort tätigen Personen sank dagegen nur um ein Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die Betriebsgrößenstruktur in dieser Branche hat sich leicht in Richtung Betriebe mittlerer Größenordnung verschoben: In Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten arbeiteten 58 Prozent der insgesamt tätigen Personen (Vorjahr: 57 Prozent). 22 Prozent der Belegschaften waren in Großbetrieben mit 100 und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt (Vorjahr: 21 Prozent). Weitere 20 Prozent waren in kleineren Betrieben mit zehn bis 19 Beschäftigten tätig (Vorjahr: 23 Prozent).

Der baugewerbliche Umsatz im Ausbaugewerbe des Jahres 2014 sank gegenüber 2013 um ein Prozent auf knapp 1,2 Mrd. Euro. In Relation zur Entwicklung der Beschäftigtenzahlen verringerte sich die Arbeitsproduktivität (Umsatz je tätiger Person) leicht auf knapp 125 000 Euro.

Hinweise:

Unter dem Begriff „Ausbaugewerbe“ sind hier Betriebe mit den Schwerpunkten „Bauinstallation“ und „Sonstiges Ausbaugewerbe“ zusammengefasst. Die Betriebe sind überwiegend in den Bereichen Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation sowie Maler- und Lackierergewerbe tätig. Erfasst wurden Unternehmen mit im Allgemeinen zehn und mehr Beschäftigten. Stichtag der jährlichen Erhebung, die in Ergänzung zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik durchgeführt wird, war der 30.06.2015.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –